

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Februar 1992

72. Jahr Heft 2

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Heinz Albers (Präsident), Walter Diehl (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Konrad Hummler, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Ulrich Pfister, Dietrich Schindler, Karl Staubli, Gerhard Winterberger

Redaktion

François Bondy (abw.), Anton Krättli,
Robert Nef (ad. int.)

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8
Arbenzstrasse 20, Postfach 86
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG
8022 Zürich, Zwingliplatz 2
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1
Telefon (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 80.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.-), Ausland jährlich Fr. 90.-, Einzelheft Fr. 8.-. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern.

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

- Ulrich Pfister*
Ungeliebte Flugzeuge 75
- Willy Linder*
Freiheitsbeschränkende
Gesetzgebungsflut 76

KOMMENTARE

- Beat Schaller*
Verkümmern die Talente, verkümmert
das Land 81
- Hans E. Tütsch*
Plebiszit über Bushs Politik. Ausblick
auf das Wahljahr in Amerika 90
- Hans Ulrich Meier*
Miterrand als sozialistischer Monarch 96

AUFSÄTZE

Martin Lendi

Externes Urban Management

*Politische Handlungsstrategien der Stadt
im nationalen und internationalen Kontext*

Martin Lendi zeigt auf, dass es kaum ein gesichertes Wissen gibt über die Haupteinflüsse der Stadtentwicklung. Die Städte werden politisch sowohl isoliert als auch verdrängt. Eine Verbesserung dieses Zustandes könnte durch eine neue Vernetzung im Rahmen flexibler Koordinationsorgane erfolgen. In solchen Strukturen wäre es möglich, städtische Probleme im Sinn eines «urban management» in den nationalen und internationalen Kontext «geführt einzubringen» und zu lösen.

Seite 105

Elsbeth Pulver

Die Lust am Plötzlichen

Josef Viktor Widmann als Literaturkritiker

Der Verfasser der «Maikäferkomödie» und der Erzählung «Rektor Müslins italienische Reise» war drei Jahrzehnte lang Feuilletonredaktor

des «Bund» und prägte in dieser Zeit das literarische Leben nicht nur in Bern, sondern in der deutschsprachigen Schweiz um die Jahrhundertwende. Dieser Tage erscheint im Berner Zytglogge Verlag eine Anthologie mit ausgewählten Feuilletons Josef Viktor Widmanns. Der Aufsatz ist Teil eines der beiden Essays, mit denen die Herausgeber, Elsbeth Pulver und Rudolf Käser, den Band begleiten. Er soll nachhaltig auf einen zu Unrecht fast Vergessenen erinnern und zugleich beweisen, wie lebendig das für den Tag Geschriebene sein kann, wenn der Journalist ein Schriftsteller ist. Seite 115

Hanuš Karlach

Von der Sicherheit der Unfreiheit zur Unsicherheit der Freiheit

Der kurze Bericht über die Lage in der Tschechoslowakei nach dem Ende der kommunistischen Diktatur entspricht im Wortlaut dem Referat, das Hanuš Karlach am Weltkongress des PEN-Clubs im vergangenen November in Wien gehalten hat. «Neue Strukturen der Freiheit» war das Thema dieses Kongresses. Dass die Menschen verunsichert sind, die Jahrzehnte der totalen Reglementierung des Lebens hinter sich haben, wird in Karlachs Ausführungen greifbar. Seite 125

DAS BUCH

Anton Krättli
Belastet durch Schweigen, durch Schreiben entlarvt. Ein imaginäres Gespräch 133

Robert Nef
Gegen braune und rote Fäuste. In memoriam Willy Bretscher 142

Peter Coulmas
Wortmeldungen zu einer Revolution. Der Zusammenbruch der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland 147

Hinweise 150

WIEDERGELESEN

Peter Stocker
Hermann Burgers «échec ultime»? Nachtrag zu «Brunslieben» 151

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 159